

Ingolstadt

Unsere Netzwerke und Kreativität zeichnen uns aus

VKL-KLAUSURTAGUNG Ingolstädter Vertrauensleute tauschen Erfahrungen aus und entwickeln Arbeitsprogramme weiter.

Rund 90 leitende Vertrauensleute aus den Ingolstädter Betrieben trafen sich Ende Januar zu ihrem jährlich stattfindenden Strategietreffen.

In einer arbeitsintensiven Woche reflektierten die Mitglieder der Vertrauenskörperleitungen (VKL) ihre betriebliche Gewerkschaftsarbeit, tauschten sich zu ihren Praxiserfahrungen aus und inspirierten sich gegenseitig mit neuen kreativen Ideen und Herangehensweisen. Im



Foto: Markus Bachmeier

»Veränderungsprozesse müssen wir aktiv angehen«

Christian, Du bist jetzt seit knapp einem Jahr Zweiter Bevollmächtigter. Was hat sich verändert?

Nach vielen Jahren mit einer weitestgehend guten wirtschaftlichen Entwicklung erleben wir gegenwärtig wieder gravierende technologische, aber auch gesellschaftliche Veränderungen. Gewissheiten, die wir für selbstverständlich hielten, sind im Umbruch. Unerwartete und schreckliche geopolitische Ereignisse und Themen begegnen uns im betrieblichen Alltag. Wir als Metallerinnen und Metaller sind gerade auf der betrieblichen Ebene stark gefordert, unser Gewicht, unser Wissen und Know-how in die Waagschale zu legen und sicherzustellen, dass die Beschäftigten nicht zum Spielball angeblicher »betrieblicher Notwendigkeiten« werden. Die Herausforderungen sind

Wochenverlauf entwickelten sie ihre Arbeitsprogramme weiter und definierten klare Anforderungen an die IG Metall Ingolstadt zu deren Umsetzung.

Der neuen Ersten Vorsitzenden ist der Kontakt zur Basis wichtig!

Christiane Benner berichtete über die Aktivitäten des IG Metall-Vorstands und nahm sich Zeit, auf Fragen, Anforderungen und Rückmeldungen sehr ausführ-

beachtlich und nicht selten sind wir diejenigen, die die Arbeitgeber treiben müssen, diese Umbrüche anzugehen.

Was heißt das für die Region genau?

Einerseits werden bundesweit wichtige Neuansiedlungen – etwa für Batterieherstellung oder Halbleiterproduktion – verkündet. Gleichzeitig erleben auch wir in unserer Region, dass Betriebe von Verlagerung oder Schließung bedroht sind. Auch für unsere Region müssen weitere Symbole des Aufbruchs gefunden und Projekte vorangetrieben werden. Wir besitzen ein sehr beeindruckendes Potenzial im Fahrzeugbau, der Luftfahrtindustrie, in der Entwicklung und IT und ein starkes industrielles Rückgrat in Ingolstadt. Das müssen wir ins Bewusstsein bringen und weiterhin unseren Beitrag leisten, die Veränderungen zu meistern.

2024 stehen wieder Tarifverhandlungen an. Wie sieht für Dich die perfekte Tarifbewegung aus?

Wir brauchen wieder eine starke Beteiligung unserer Mitglieder. Bereits in der Forderungsdiskussion sind ihre Meinungen und die betrieblichen Einschätzungen unverzichtbar, um dann wieder in eine starke Tarifbewegung zu kommen. Mit unseren Warnstreiks setzen wir in



Foto: Alfred Weck

Christiane Benner und Carlos Gil

lich einzugehen. »Ein erfrischender Dialog auf Augenhöhe«, so die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Die Stärkung der Tarifbindung, die überbetrieblichen Arbeitskreise sowie die zukünftige Ausrichtung der Geschäftsstelle bildeten weitere Schwerpunktthemen. Traditionell nutzten die Anwesenden die Chance, gemeinsam Optimierungspotenziale zu erkunden und die Netzwerkarbeit zu intensivieren.

Bayern regelmäßig ein starkes Signal an den Arbeitgeberverband. Ich freue mich sehr darauf, an diese Gepflogenheit mit kreativen Ideen und engagierten Mitgliedern anzuknüpfen.

...MIT DER LOHNSTEUER **SERVICE**

GEH' ICH ZUR GEWERKSCHAFT!

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V.

LBG
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

ARBEITNEHMER ODER RENTNER?

Wir beraten Sie als Mitglied und erstellen Ihre **EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG** im Rahmen der gesetzlichen Beratungsbefugnis gem. § 4 Nr. 11 StBerG. (pauschale Jahresgebühr ab 59 €)



Paradeplatz 9
85049 Ingolstadt
+49 841 931 13 58

Checkliste zum Download

lbg.cc/lohnsteuerberatung-ingolstadt

TERMINE

REGELMÄSSIGE INFORUNDE FÜR BETRIEBSRÄTE
Nächste Termine sind am 19. März 2024 und 16. April im

Ingolstädter Gewerkschaftshaus. Diese Tagesschulung wird auf der Grundlage des § 37 Abs. 6 BetrVG durchgeführt. Referentin ist Anja Brecht.

Impressum

Redaktion: Carlos Gil (verantwortlich), Markus Bachmeier
Anschrift: IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt
Telefon: +49 841 934090
ingolstadt@igmetall.de, ingolstadt.igmetall.de